



Bosch integriert Original-Herstellerschaltpläne in die Diagnosesoftware Esitronic 2.0 Online

1. Dezember 2022

PI 11585 AA

Mehrwert für Werkstätten durch die Verknüpfung der Detailinformationen mit den intelligenten Funktionen der Esitronic

- ▶ In den von Herstellern bezogenen Original-Schaltplänen werden Komponentenbezeichnungen vereinheitlicht und in der gewohnten Esitronic-Oberfläche ausgegeben
- ▶ Hohe Detailtiefe der Herstellerschaltpläne bleibt bei der Integration in die Esitronic erhalten
- ▶ Automatisierung der Datenproduktion beschleunigt die Übernahme und Bereitstellung der Original-Herstellerschaltpläne

Plochingen – Derzeit erweitert Bosch die Diagnosesoftware Esitronic 2.0 Online durch die Integration von Original-Schaltplänen der Fahrzeughersteller um weitere wichtige Inhalte. Der freien Werkstatt stehen damit in der gewohnten Esitronic-Umgebung dieselben Detailinformationen zur Verfügung, wie einer Markenvertragswerkstatt. Die meist kostenpflichtige Datenabfrage auf den unterschiedlichen Herstellerportalen kann durch diese Integration in die Esitronic entfallen.

Mit der Integration hat Bosch bereits im August begonnen und die Datenbank an abrufbaren Original-Schaltplänen seither kontinuierlich erweitert. Aktuell wird die Übernahme weiterer Schaltpläne u.a. von Modellen der Marken Ford, VW, BMW, Mercedes-Benz, Renault und weiterer in die Esitronic vorbereitet.

Die neuen Daten werden Esitronic-Nutzern automatisch über die regelmäßigen Updates verfügbar gemacht und sind in der bereits bestehenden Lizenz enthalten.

Original-Herstellerschaltpläne verknüpft mit Esitronic-Funktionen

Die Original-Herstellerschaltpläne werden für die Nutzung in der Diagnosesoftware Esitronic 2.0 Online dabei nicht einfach 1:1 übernommen, sondern überarbeitet,

angepasst und in die gewohnte Umgebung der Diagnosesoftware integriert. So werden etwa Komponentenbezeichnungen in die bekannte Bosch-Terminologie überführt und über die verschiedenen Marken hinweg vereinheitlicht. Esitronic-Nutzer müssen sich deshalb beim Wechsel von einem zum anderen Fabrikat nicht neu orientieren. Auch werden die aus der Esitronic gewohnten Verknüpfungen oder spezifische Funktionen (z.B. Mouse-Over) in die Schaltpläne übertragen. So kann der Nutzer beispielsweise aus dem Schaltplan direkt in die Lagebeschreibung, die Ein- und Ausbauanleitung für die einzelnen Fahrzeugkomponenten oder auch in Fehlersuchanleitungen wechseln. Dabei bleibt die Detailtiefe der Hersteller-Schaltpläne dank des originalen Layouts erhalten.

Original-Herstellerschaltpläne werden markenweise integriert

Bei der Integration der Original-Schaltpläne in die Esitronic nutzt Bosch ein modernes Verfahren zur Automatisierung der Datenproduktion. Damit können die Herstellerdaten schnell übernommen und für Werkstätten verfügbar gemacht werden.

Da die Bereitstellung der Daten auf Basis einer aktuellen EU-Verordnung erfolgt und sich auf den EU-Wirtschaftsraum bezieht, kann es außerhalb der EU zu Länderbeschränkungen durch die Hersteller bei der Integration der Herstellerinformationen in die Esitronic kommen.

Über Bosch Esitronic

Seit vielen Jahren unterstützt die Diagnosesoftware Esitronic die Mitarbeiter vor allem in freien und Mehrmarkenwerkstätten bei Wartungs- und Reparaturarbeiten mit aktuellen Diagnosedaten, Fehlersuchanleitungen sowie Ein- und Ausbauanleitungen. Regelmäßige Updates stellen sicher, dass die Werkstatt immer auf dem neusten Stand ist und auch aktuelle Fahrzeugtypen effizient warten und reparieren kann. Durch die Integration der Original-Schaltpläne wird die Datenbank der Esitronic jetzt um weitere und für die Werkstatt hochrelevante Informationen ergänzt.

Pressebild: #2dcff26f, #4a4d2d3c

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Nico Krespach,
Telefon 0721 942-2209

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse